

Tourismus in der Ostschweiz – eine historische und geographische Spurensuche

Modultitel	Tourismus in der Ostschweiz – eine historische und geographische Spurensuche
Modulnummer	m.gg.vw.6.A
Fachbereich	Räume, Zeiten, Gesellschaften
Bereich	Vertiefungsstudien
ECTS Credits	2

Kurs	Tourismus in der Ostschweiz – eine historische und geographische Spurensuche / k.gg.vw.6.A
Präsenz	1 Woche
Kompetenzen	<p>Die Studierenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Gegenwart und Vergangenheit der touristischen Nutzung der Ostschweiz fachlich aufarbeiten. – geschichtliche und geographische Perspektiven am Beispiel des Konzepts «Tourismus» integrieren. – touristische Zusammenhänge für eine Region in einem Filmprojekt inszenieren. – ausserschulische Lernorte in Bezug zum Konzept «Tourismus» für die Zielstufe aufbereiten.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Die Ostschweiz ist, im Vergleich zu anderen Regionen, erst relativ spät zu einem Ziel von TouristInnen geworden. Umso vielfältigere Erscheinungsformen haben sich durch die Kleinräumigkeit der Region in den letzten 200 Jahren entwickelt: Von Molke-Kurorten über die Erschliessung der Voralpen durch Seilbahnen und die Sommerfrische am Bodensee bis hin zum Messtourismus an der OLMA und die Auszeichnung von mehreren Orten als Welterbe durch die UNESCO ist alles mit dabei. In dieser Woche geht es darum, diesen fachlichen Zusammenhängen und damit verbundenen gesellschaftlichen Hintergründe aus historischer und geographischer Perspektive auf den Grund zu gehen. – Ziel dieser Vertiefungswoche ist es, am Lerngegenstand «Tourismus in der Ostschweiz» beispielhaft aufzuzeigen, was die geographische und die historische Perspektive zum Integrationsfach RZG jeweils beitragen und wie die Integration dieser beiden Perspektiven zu einem inhaltlichen und didaktischen Mehrwert führen kann – Die Ostschweiz ist als Raum für ausserschulisches Lernen interessant, weil es naheliegende Exkursionsziele von Oberstufenklassen bietet. – Die Vertiefungswoche beinhaltet (individuelle) Exkursionen in der ganzen Ostschweiz (vom Rheinfall in Schaffhausen bis zum Sardona-Gebiet im Kanton Glarus). Eine Bereitschaft zu reisen und neue Gebiete zu entdecken muss vorhanden sein.

Leistungsüberprüfung	<ul style="list-style-type: none">– Filmprojekt in Kleingruppen, in dem mit Hilfe von Grundlagenliteratur und Ortsexkursionen eine Region als touristischer Raum inszeniert wird– Absolvieren von diversen Aufträgen an Exkursionsorten
Grundlagenliteratur	<ul style="list-style-type: none">– wird von Dozierenden zur Verfügung gestellt
Besonderes	<ul style="list-style-type: none">– Kosten: Anreise zu den verschiedenen Exkursionsorten in der Ostschweiz sowie Eintritte, Bergbahntickets und Verpflegung
